

Pressedienst Odenwaldkreis

Berichte - Informationen - Notizen

Odenwaldkreis, Michelstädter Straße 12, 64711 Erbach

64711 Erbach, den 31. Juli 2009

Tel.: 06062 / 70214 oder 70223
Telefax: 06062 / 70445

Bericht-Nr **216/09**

Manuskript Seite 1

Deutlicher Anstieg der Arbeitslosenzahl im Odenwaldkreis

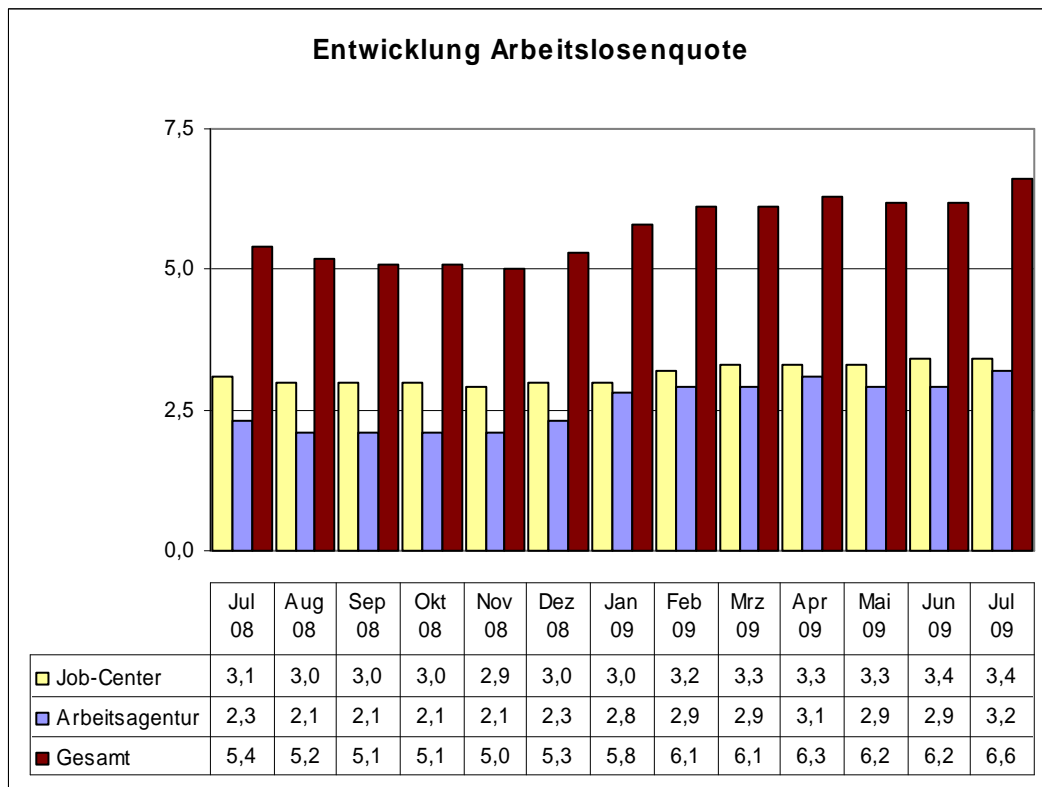
Agentur für Arbeit: Quote so hoch wie zuletzt vor zwei Jahren – Lage im Kommunalen Job-Center kaum verändert

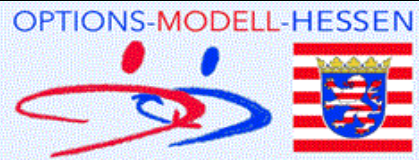
Der von der Agentur für Arbeit erwartete Anstieg der Arbeitslosenzahlen im Odenwaldkreis ist im Juli 2009 eingetreten. Die Zahl stieg um 5,5 Prozent gegenüber dem Vormonat von 3.115 auf 3.287. Die Arbeitslosenquote sprang von 6,2 auf 6,6 Prozentpunkte. Ein ähnlich hoher Wert war letztmals vor zwei Jahren im Juli 2007 mit 6,7 Prozentpunkten zu verzeichnen. Vor einem Jahr lag die Zahl der Arbeitslosen noch um 500 niedriger bei 2.746 und die Quote bei 5,4 Prozent. Die negative Entwicklung am Arbeitsmarkt ist dabei nicht auf den Odenwaldkreis beschränkt. Im gesamten südhessischen Raum sind die Zahlen deutlich angestiegen.

Saisonbedingt hat die Arbeitslosigkeit im Zuständigkeitsbereich der Agentur für Arbeit in Erbach im Juli deutlich zugenommen. Derzeit sind dort 1.599 Odenwälder als beschäftigungslos gemeldet, 168 mehr als im Monat davor. Der Anstieg ist auf zwei Faktoren zurückzuführen: Erstens die Beendigung zahlreicher Ausbildungsverhältnisse und zweitens die Beendigung von Arbeitsverhältnissen zum markanten Kündigungstermin 30. Juni. Zieht man den Vergleich zum Vorjahresmonat heran, wird deutlich, dass sich die aktuelle Arbeitsmarktlage erheblich eingetrübt hat. Im Juli 2008 waren 430 Arbeitslose weniger registriert. Innerhalb der seitdem folgenden zwölf

Monate ist eine Zunahme von 36,8 Prozent allein bei der Agentur für Arbeit zu verzeichnen. Nach deren Aussage bleibt abzuwarten, ob beziehungsweise in welchem Rahmen die im Herbst übliche Entspannung auf dem Arbeitsmarkt eintritt.

Im Kommunalen Job-Center ist die Zahl der Arbeitslosen im Juli mit 1.688 im Vergleich zum Juni nahezu unverändert geblieben. Mit 1.577 liegt sie aber inzwischen auch deutlich über dem Wert vom Juli 2008. Zumindes was die Zugänge in Arbeitslosigkeit angeht, deutet sich derzeit beim Arbeitslosengeld II eine leichte Entspannung an. Die Zahl der Neuanmeldungen liegt mit 137 nur leicht über dem Wert des Vorjahresmonats (128). Auch sank im Juni 2009 die Zahl der Neuanträge auf Arbeitslosengeld II erstmals in diesem Jahr unter 100 und liegt mit 83 auf dem Niveau des vorigen Jahres (78). Allerdings bleibt es für die Langzeitarbeitslosen weiterhin schwierig, in der derzeitigen Konjunkturkrise Arbeit zu finden. Deshalb ist mit einem spürbaren Abbau der Arbeitslosigkeit beim Kommunalen Job-Center nicht zu rechnen. Zu befürchten ist eine weitere Zunahme, weil bei vielen im Herbst 2008 und im Winter 2008/09 gekündigten Arbeitnehmern nach zwölf Monaten das Arbeitslosengeld I auslaufen dürfte und der Wechsel ins ALG II bevorsteht.





**Arbeitslosenzahlen im Odenwaldkreis
Berichtsmonat Juli 2009**

	2009			
	Jul	Jun	Mai	Apr
Arbeitslose				
Bestand am Ende des Monats	3287	3115	3099	3203
darunter 51,4 % SGB II	1688	1684	1663	1649
darunter 48,6 % SGB III	1599	1431	1436	1554
darunter 52,0 % Männer	1710	1667	1663	1734
darunter 48,0 % Frauen	1577	1448	1436	1469
darunter 15,9 % Jüngere 15 bis 24 Jahre	524	385	371	383
darunter 3,2 % Jugendliche 15 bis 19 Jahre	104	65	57	68
darunter 25,7 % Ältere 50 bis 64 Jahre	845	841	855	870
darunter 14,0 % Ältere 55 bis 64 Jahre	459	472	471	488
darunter 20,4 % Ausländer	670	643	635	640
Arbeitslosenquoten				
bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen*				
Gesamt am Ende des Monats	6,6	6,2	6,2	6,3
darunter SGB II	3,4	3,4	3,3	3,3
darunter SGB III	3,2	2,9	2,9	3,1

* die Zahl aller zivilen Erwerbspersonen beläuft sich auf 50.479 bis April 2009 und auf 49.956 ab Mai 2009; die Werte werden jährlich fortgeschrieben; Rundungsdifferenzen sind in der Addition der beiden Einzelquoten möglich

Arbeitslose nach Rechtskreisen	Kommunales Job-Center SGB II		Agentur für Arbeit SGB III	
	Gesamt	in %	Gesamt	in %
Bestand am Ende des Monats	1688		1599	
darunter Männer	850	50,4%	860	53,8%
darunter Frauen	838	49,6%	739	46,2%
darunter Jüngere 15 bis 24 Jahre	125	7,4%	399	25,0%
darunter Jugendliche 15 bis 19 Jahre	28	1,7%	79	4,9%
darunter Ältere 50 bis 64 Jahre	386	22,9%	459	28,7%
darunter Ältere 55 bis 64 Jahre	170	10,1%	289	18,1%
darunter Ausländer	465	27,5%	205	12,8%

Arbeitslose nach Städte und Gemeinden	Kommunales Job-Center SGB II		Agentur für Arbeit SGB III	
	Gesamt	in %	Gesamt	in %
Odenwaldkreis gesamt	1.688		1.599	
Bad König	158	9,4%	133	8,3%
Beerfelden	79	4,7%	110	6,9%
Brensbach	66	3,9%	79	4,9%
Breuberg	126	7,5%	115	7,2%
Brombachtal	50	3,0%	49	3,1%
Erbach	318	18,8%	263	16,4%
Fränkisch-Crumbach	28	1,7%	51	3,2%
Hesseneck	8	0,5%	8	0,5%
Höchst	226	13,4%	158	9,9%
Lützelbach	97	5,7%	117	7,3%
Michelstadt	366	21,7%	276	17,3%
Mossautal	19	1,1%	36	2,3%
Reichelsheim	120	7,1%	145	9,1%
Rothenberg	9	0,5%	38	2,4%
Sensbachtal	18	1,1%	21	1,3%

Vergleich der Entwicklung der Arbeitslosenzahlen in Südhessen

Gesamtdaten	Arbeitslosenzahlen		Veränderung		Arbeitslosenquoten	
	Jul 09	Jun 09	absolut	in Prozent	Jul 09	Jun 09
Bergstraße	8.379	8.170	209	2,6%	6,1	5,9
Darmstadt, Stadt	5.793	5.418	375	6,9%	7,7	7,2
Darmstadt-Dieburg	8.818	8.335	483	5,8%	5,8	5,5
Groß-Gerau	8.776	8.249	527	6,4%	6,5	6,1
Odenwaldkreis	3.287	3.115	172	5,5%	6,6	6,2
Offenbach	11.876	10.695	1.181	11,0%	6,7	6,0
Hessen	216.598	210.806	5.792	2,7%	7,0	6,8

SGB II	Arbeitslosenzahlen		Veränderung		Arbeitslosenquoten	
	Jul 09	Jun 09	absolut	in Prozent	Jul 09	Jun 09
Bergstraße	5.281	5.328	-47	-0,9%	3,8	3,9
Darmstadt, Stadt	4.318	4.146	172	4,1%	5,8	5,5
Darmstadt-Dieburg	5.251	5.186	65	1,3%	3,4	3,4
Groß-Gerau	5.522	5.409	113	2,1%	4,1	4,0
Odenwaldkreis	1.688	1.684	4	0,2%	3,4	3,4
Offenbach	7.304	6.434	870	13,5%	4,1	3,6
Hessen	139.310	139.002	308	0,2%	4,5	4,5

SGB III	Arbeitslosenzahlen		Veränderung		Arbeitslosenquoten	
	Jul 09	Jun 09	absolut	in Prozent	Jul 09	Jun 09
Bergstraße	3.098	2.842	256	9,0%	2,3	2,1
Darmstadt, Stadt	1.475	1.272	203	16,0%	2,0	1,7
Darmstadt-Dieburg	3.567	3.149	418	13,3%	2,3	2,1
Groß-Gerau	3.254	2.840	414	14,6%	2,4	2,1
Odenwaldkreis	1.599	1.431	168	11,7%	3,2	2,9
Offenbach	4.572	4.261	311	7,3%	2,6	2,4
Hessen	77.288	71.804	5.484	7,6%	2,5	2,3